

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 19. April 2011 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (0 81 41) 40 07 44



Ausschwärmen zum Flurputz: Mit vereinter Kraft wurde in Emmering die Aktion „Saubere Landschaft“ in die Tat umgesetzt.

FOTO: BARTMANN

Auf geht's zum Ramadama



Die Schulkinder machten das Hölzl sauber.

FOTO: BARTMANN

Das erste Wochenende im April stand ganz im Zeichen der Aktion „Saubere Landschaft“. Bereits am Freitag zogen die Mädchen und Buben der 5. und 6. Klasse der Volksschule, begleitet von ihren Lehrerinnen Anna Saxinger und Ursula Mayr ins Hölzl, um es von Unrat, achtlos weggeworfenen Plastiktüten, Verpackungen und dergleichen zu befreien. Die Kinder waren mit Müllsäcken ausgerückt und wurden viel zu oft fündig. Größte Fundstücke waren ein ramponiertes Fahrrad und eine abgebrochene Schaufel. „Massenhaft Klamotten, wie Unterwäsche

oder Jacken und Hosen – eben Kleidungsstücke – haben wir eingesammelt. Da scheinen wohl einige Leute das Landschaftsschutzgebiet mit einer Müllkippe verwechselt zu haben“, berichteten die Jugendlichen. Mehr als 70 Erwachsene, Jugendliche und Kinder waren danach der Einladung der Gemeinde zur gleichen Aktion gefolgt, die vom Umweltreferent Karl Ring und Bürgermeister Dr. Michael Schanderl geleitet wurde. Begleitet von drei Traktoren mit Anhängern und einem Bauhof-Fahrzeug schwärmten die Freiwilligen zum Frühjahrsputz aus.

**Elektro
Althauer**



Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (0 81 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichnanlagen

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC

Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
0 81 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Zwei Großbaustellen prägen das Ortsbild

Liebe Anwohner,

zwei große Baustellen werden in diesem Sommer die Gemeinde bewegen. Zum einen ist dies die Generalsanie-

rung unserer Grund- und Mittelschule. Die Arbeiten haben bereits vor einigen Wochen begonnen, die Gerüste stehen und das Dach des südlichen Baukörpers wurde bereits erneuert. Damit sind die Baumaßnahmen auch nach außen hin sichtbar. Die größeren Turbulenzen ergeben sich aber innerhalb des Baues. So müssen jeweils für drei Wochen drei Klassenzimmer geräumt und verlagert werden. Innerhalb dieser drei Wochen werden die Decken erneuert und als sogenannte Akustikdecken ausgeführt. Gleichzeitig muss die komplette Elektrik neu verlegt werden. Dies ist schon aus Brandschutzgründen notwendig. Zudem werden die Räume vorbereitet für den Aus- und Einbau der Fenster sowie für die dezentrale Frischluftversorgung. Nicht zu vermeiden ist in dieser Zeit eine gewisse Lärmbelastung innerhalb des Hauses. Die Handwerker sind angehalten, alle lärmintensiven Arbeiten erst am Nachmittag durchzuführen. Ich bitte dafür bei den Schülern, Lehrern aber auch bei den Eltern um Verständnis. Eine Konzentration der Bauzeiten auf die Ferien ist wegen dem Umfang der Maßnahmen nicht möglich. Auch wenn in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien besonders geklotzt wird, würde dies zu einer enormen Verlängerung der Bauzeit führen. Danken möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich der Regierung von Oberbayern für die zügige Zuschussbearbeitung. Nach Einreichung der vollständigen Planunterlagen haben wir innerhalb weniger Wochen die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhalten. Insgesamt können wir mit einem Zuschuss von rund 1,4 Millionen Euro rechnen. Die Gesamtbaukosten werden sich vermutlich bei 3,3 Millionen Euro einpendeln.

Die andere Großbaustelle wird in den ersten Maitagen eröffnet. Es handelt sich um die Erneuerung der Wasserleitung sowie der Fahrbahn und des Gehweges in der Lantfridstraße. Nach zähem Ringen um die Ausführung im Detail sind nunmehr die Beschlüsse gefallen und der Auftrag an die Firma Schulz aus Neuburg an der Donau vergeben. In der Bauphase wird die Lantfridstraße komplett gesperrt und ist lediglich für den Anliegerverkehr frei. Die Buslinie 843 wird in dieser Zeit verlegt und fährt über die Hartstraße in die Hauptstraße, über die Amperstraße und Estinger Straße sowie die Dachauer Straße Richtung Olching und umgekehrt. Entsprechende Haltepunkte werden eingerichtet. Durch die Vollsperrung kann die Bauzeit auf ein Minimum begrenzt werden. Die Wiedereröffnung der Straße ist für spätestens 15. September vorgesehen.

Natürlich arbeiten wir daran, dass die berechneten Kosten für die Baumaßnahmen nicht überschritten werden. Dies dient nicht nur unserer Gemeindekasse, sondern auch Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern. Gleichzeitig wünsche ich mir aber auch einen unfallfreien Verlauf der Baustellen. Denn trotz Unfall-

verhütungsvorschriften und Sicherheitskoordinatoren verbleiben Restrisiken auf jeder Baustelle.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitern der Gemeinde wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.

Michael Schanderl

Michael Schanderl



Eingeschränkter Schulbetrieb

Mit deutlichen Einschränkungen muss derzeit die Grund- und Mittelschule zu-recht kommen. Die Generalsanierung fordert von allen Beteiligten, der Schule, der Gemeinde sowie den Handwerkern ein hohes Maß an Abstimmung und Rücksichtnahme. Neben der energetischen Sanierung mit Wärmedämmung sowie Erneuerung der Fenster wird auch eine Modernisierung vorgenommen. Darüber hinaus wird der erste Stock im nördlichen Gebäudetrakt zur Ganztagsgrundschule umgebaut. Mit geringfügigen Aus-reißern laufen die Arbeiten bisher reibungslos.

FOTO: B. ARTMANN

RATHAUS INTERN



Martina Winterstein leitet das Ordnungsamt.

FOTO: B. ARTMANN

Neue Leitung im Ordnungsamt

Als neue Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung leitet seit 1. April Martina Winterstein das Ordnungsamt der Gemeinde. Nach einer Umstrukturierung in der Verwaltung werden im Ordnungsamt künftig Aufgaben erledigt wie Bearbeitung aller Angelegenheiten im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Vollzug der gemeindlichen Satzungen und Verordnungen im Sicherheitsrecht, Einwohnermeldeamt, Stellvertretung der Standesamtsleitung, Gewerbeamt, Pass- und Ausweiswesen, Bestattungswesen, Aufgaben des Rettungs-, Brand- und Katastrophenschutzes, Wahlen, Soziale Angelegenheiten, Rentenan-gelegenheiten und Fundamt. Die bisherige Leiterin des Einwohnermeldeamtes, Sabine Köhler, übernahm auf eigenem Wunsch ab diesem Zeitpunkt neue Aufgaben in der Bauverwaltung.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **24. Mai 2011**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Telefon 0 81 41/40 01 38 oder Telefax 0 81 41/4 41 70

von Ihrem:



Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs). V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl; Redaktion: Peter Loder; Anzeigen: Horst Greiner-Mai; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München.

www.sonnenstrom-ist-cool.de
REISINGER SONNENSTROM • TEL. 0 81 45/2 10

Lantfridstraße verändert ihr Bild

Die Lantfridstraße wird von Anfang Mai bis Mitte September zur Baustelle. Nach umfangreicher Vorbereitungszeit und entsprechenden Beschlüssen im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie im Gemeinderat kann die Erneuerung in den Sommermonaten stattfinden. Dringend notwendig ist auch die Erneuerung der Wasserleitung im betreffenden Straßenzug. Zahlreiche Rohrbrüche in den vergangenen Jahren machen die Notwendigkeit der Maßnahme deutlich.

Aber auch die Straße ist in die Jahre gekommen. Sie stammt aus dem Jahr 1969 und ist damit über 40 Jahre

alt. An der Kreuzung Lantfrid-/Gräselstraße wird die Vorfahrtsregelung geändert. Bisher war die Gräselstraße bevorrechtigt, die Lantfridstraße untergeordnet. Zukünftig werden die Verkehrsteilnehmer auf der Lantfridstraße gegenüber den Teilnehmern auf der Gräselstraße vorfahrtsberechtigt sein. Dazu muss jedoch die Lantfridstraße im östlichen Teil der Kreuzung etwas nach Süden verschwenkt werden. Entgegen der Darstellung wird jedoch die Bushaltestelle im nördlichen Teil nicht an die Kreuzung verlegt. Denn damit würde der positive Effekt der Vorfahrtsänderung

wieder aufgehoben. Bemängelt wurde nämlich von den Anliegern, dass der Bus bei seinen Fahrten entlang der Lantfridstraße an dieser Kreuzung ständig abbremsen musste und beim Anfahren eine entsprechende Lärmbelastigung mit sich bringt. Ansonsten bleibt die Lantfridstraße nach dem Ausbau in ihrer Fahrbahnbreite sowie in der Gehwegbreite unverändert. Lediglich die Gehwege werden nicht mehr asphaltiert, sondern gepflastert.

Der Gemeinderat hat über die Vergabe der Baumaßnahme entschieden. Damit sind für den Straßenbereich einschließlich der Ingenieurkos-

ten sowie der Beleuchtung 628 889 Euro zu erwarten. Günstigster Bieter für das Los Straßenbauarbeiten war die Firma Schulz aus Neuburg/Donau zum Bruttopreis von 550 195,94 Euro. Die Firma Schulz war auch günstigster Bieter für die Sanierung der Wasserleitung. Hier kommt ein Betrag von 135 018,47 Euro zum Tragen. Während die Straßenbauarbeiten entsprechend den Sätzen in der Ausbaubeitragsatzung zwischen Gemeinde und Anliegern aufgeteilt werden, müssen die Kosten für den Bau der Wasserleitung auf den Wasserpreis umgelegt werden.



Die Kreuzung wird nach Süden verschwenkt.



So sieht es jetzt noch aus.

FOTO: BARTMANN

Ersatz-Bushaltestellen bis September

Wegen der Sanierungsarbeiten in der Lantfridstraße können von Mai bis voraussichtlich Mitte September die Haltestellen der Buslinie 843 Fliegerstraße, Maisacher Weg

und Lantfridstraße nicht angefahren werden. Die Umleitung erfolgt über Haupt-, Amper-, Estinger und Dachauer Straße. Es wurden Ersatzhaltestellen eingerichtet:

Hauptstraße vor Hausnummer 13 (Gasthof Grätz) bzw. in entgegengesetzter Fahrtrichtung vor Hausnummer 18 (Apotheke Kazmaier); Estinger Straße (bestehen-

de Haltestelle der Buslinie 842), in entgegengesetzter Fahrtrichtung schräg gegenüber Dachauer Straße auf Höhe des Anwesens Hausnummer 31.

BUS 843		Olching® - Emmering - Fürstenfeldbruck®		MIV	
Umleitungsfahrplan gültig ab 02.05. bis vsl. 12.09.2011					
Montag - Freitag					
ab	Marienplatz	5:14	5:34	5:54	6:14
an	Olching	5:41	6:01	6:21	6:41
OG 6/7	Olching	5:45	6:05	6:25	6:45
OG 6/7	- Hauptstraße	5:46	6:06	6:26	6:46
OG 7	- Auf der Insel	5:47	6:07	6:27	6:47
OG 7	- Rathausplatz	5:05	5:30	5:49	6:09
OG 7	- Emmeringer Straße	5:06	5:31	5:50	6:10
OG 7	- Estinger/Krieglerdenkmal	5:07	5:32	5:51	6:11
OG 7	- Wachtweg	5:08	5:33	5:52	6:12
ER 8	- Emmering, Dachauer Straße	5:11	5:36	5:55	6:15
ER 8	- Estinger Straße	5:12	5:37	5:56	6:16
ER 8	- Hauptstraße	5:13	5:38	5:57	6:17
ER 8	- Nordendstraße	5:14	5:39	5:58	6:18
FB 8	- FFL, Otto-Kubel-Straße	5:15	5:40	5:59	6:19
FB 8	- Amtsgericht/Kreisklinik	5:16	5:41	6:00	6:20
FB 8	- Dachauer Straße	5:17	5:42	6:01	6:21
FB 8	- Hauptplatz	5:19	5:44	6:03	6:23
FB 8	- Landratsamt	5:21	5:46	6:05	6:25
FB 7/8	Fürstenfeldbruck	5:23	5:48	6:07	6:27
an	Fürstenfeldbruck	5:31	5:51	6:11	6:31
an	Marienplatz	6:03	6:23	6:43	7:03
Montag - Freitag					
ab	Marienplatz	17:34	17:54	18:14	18:34
an	Olching	18:01	18:21	18:41	19:01
OG 6/7	Olching	18:05	18:25	18:45	19:05
OG 6/7	- Hauptstraße	18:06	18:26	18:46	19:06
OG 7	- Auf der Insel	18:07	18:27	18:47	19:07
OG 7	- Rathausplatz	18:09	18:29	18:49	19:09
OG 7	- Emmeringer Straße	18:10	18:30	18:50	19:10
OG 7	- Estinger/Krieglerdenkmal	18:11	18:31	18:51	19:11
OG 7	- Wachtweg	18:12	18:32	18:52	19:12
ER 8	- Emmering, Dachauer Straße	18:15	18:35	18:55	19:15
ER 8	- Estinger Straße	18:16	18:36	18:56	19:16
ER 8	- Hauptstraße	18:17	18:37	18:57	19:17
ER 8	- Nordendstraße	18:18	18:38	18:58	19:18
FB 8	- FFL, Otto-Kubel-Straße	18:19	18:39	18:59	19:19
FB 8	- Amtsgericht/Kreisklinik	18:20	18:40	19:00	19:20
FB 8	- Dachauer Straße	18:21	18:41	19:01	19:21
FB 8	- Hauptplatz	18:23	18:43	19:03	19:23
FB 8	- Landratsamt	18:25	18:45	19:05	19:25
FB 7/8	Fürstenfeldbruck	18:27	18:47	19:07	19:27
an	Fürstenfeldbruck	18:31	18:51	19:11	19:31
an	Marienplatz	19:03	19:23	19:43	20:03

floristick
 Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
 82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
 www.gaertner-beck.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr
floristick - Blumen, Deko & mehr!
 ■ Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
 ■ Besondere Anlässe
 ■ Traumhafte Hochzeitsfloristik
 ■ Stilvolle Trauerbinderei
Saisonöffnung für Garten & Balkon
8. Mai MUTTERTAG!
TAG DER OFFENEN GÄRTNEREI
 in Gröbenzell
 Samstag, 30. 4., 8-17 Uhr
 Sonntag, 1. 5., 10-17 Uhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

HBZ
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr
 oder Terminvereinbarung
Direkt-Verkauf + Montage
Alles aus einer Hand
 HBZ-mbh
 Moosfeldstraße 4, Emmering
 Tel. 0 81 41/9 12 01
 Fax: 0 81 41/9 23 62
 www.baeder-emmering.de

Peter M. Sibitz
 Allianz Generalvertretung
 Maisacher Straße 8
 82256 Fürstenfeldbruck
 Tel. 0 81 41/5 27 23-55
 peter.sibitz@allianz.de
 Hoffentlich
Allianz

Energie sparen bis zu 78%*

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!
 *im Rolladenkastenbereich
klappex Fenster-GmbH
 Tel. 08144/92 000
Ausstellung
 Jesenwanger Straße 52
 82284 Grafath

BÜRGERMEISTER BEI SENIOREN



Keine Frage blieb unbeantwortet, als Bürgermeister Schanderl die Gemeindelage den Senioren erklärte.

FOTO: BARTMANN

Gemeinde will Wünsche der Senioren stärken

„Aktuelles aus unserer Gemeinde“ – darüber berichtete Bürgermeister Dr. Michael Schanderl beim Clubnachmittag im März im Seniorenkreis der katholischen Pfarrei. Hinter diesem Titel verbarg sich eine „kleine Bürgerversammlung“ für die Senioren, die den durch Lichtbilder und Grafiken sehr abwechslungsreich gestalteten Vortrag des Gemeindechefs aufmerksam zuhörten.

Schanderl erläuterte in seinem Vortrag den Haushalt 2010/11 und konnte mit Stolz mitteilen, dass die Pro-Kopfverschuldung in der Gemeinde auch weiterhin bei null Euro bleibt. Bebauungspläne, Kinderkrippen und anstehende Baumaßnahmen wie der geplante Um- und Anbau des Rathauses, die Erweiterung der Sportflächen an Amperhalle und Bürgerhaus oder der gerade beginnende Umbau der Schule zur Ganztagschule, waren weitere Themen.

Zwei Drittel beantworteten Fragen aus dem Rathaus

Naturngemäß wurde der Bericht zur Seniorenpolitik mit besonderem Interesse aufgenommen. Der Bürgermeister dankte für die große Beteiligung an der im Vorjahr durchgeführten Befragung. Fast zwei Drittel der damals an die 60-jährigen und älteren Emmeringer versandten Fragebogen zur im Alter gewünschten Wohnsituation, seien ausgefüllt ins Rathaus zurückgelaufen. Das daraus und aus einem zum Thema veranstalteten Workshop erarbeitete Fazit, habe „Wohnen zu Hause stärken“ gelaute. Auch nach diesem Ergebnis wird aber die Planung einer Senioreneinrichtung an der Estinger Straße weiterverfolgt.

Auf eine Frage aus dem Zuhörerkreis, antwortete der Bürgermeister, dass auf die Ausschreibung dieses Projekts fünf Angebote eingegangen seien, die zurzeit von der Verwaltung geprüft werden. Nach Abschluss der Prüfung, die noch etwa bis Juni dauern wird, soll im Juli diesen Jahres die Entscheidung fallen. Michael Schanderl geht davon aus, dass der Bau der Senioreneinrichtung nach Möglichkeit von 2012 bis 2014 in die Tat umgesetzt werden kann.

Fakten und Zahlen zum Gemeindehaushalt

In der Gemeinderatssitzung am 16. März wurden Haushaltsplan und -satzung 2011 einstimmig verabschiedet. Ein Überblick über die wichtigsten Vorhaben und die Entwicklung der Einnahme- und Ausgabeposten war bereits im Bürgermeisterwort der Ausgabe vom 22. März enthalten. Die zahlenmäßige Übersicht:

Verwaltungshaushalt	8.979.000,00 Euro
Vermögenshaushalt	6.658.780,00 Euro
Kreditaufnahme	0,00 Euro

VERWALTUNGSHAUSHALT			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Grundsteuer A und B	519.800,00	Personalausgaben	2.182.140,00
Gewerbesteuer	1.500.000,00	Unterhalt Grundstücke und Gebäude	614.570,00
Hundesteuer	10.200,00	Fahrzeuge und Geräte	95.340,00
Einkommensteueranteil	2.951.600,00	Mieten und Pachten	23.060,00
Einkommensteuerersatz	265.600,00	Bewirtschaftungskosten	311.400,00
Umsatzsteueranteil	79.000,00	restlicher Sachaufwand und Sonstiges	2.125.720,00
Pauschale Finanzzuweisungen	99.020,00	Zuweisungen, Zuschüsse	727.970,00
Grundwerbsteuernanteil	60.000,00	Gewerbesteuerumlage	392.300,00
Schlüsselaufwendungen	387.900,00	Kreisumlage*	2.362.860,00
Verwahrungsgelder und Geldbußen	35.000,00	Allgemeine Deckungsreserve	58.000,00
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.495.710,00	Zuführung zum Vermögenshaushalt	76.500,00
Zinseinnahmen	92.200,00		
Konzessionsabgaben	167.500,00		
Sonstiges	405.630,00		

* bei einem Umlagesatz von 60,00 v.H. (tatsächlich festgesetzt 59,85 v.H.)

VERMÖGENSHAUSHALT			
Einnahmen	EUR	Ausgaben	EUR
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	76.500,00	Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklagen	48.480,00
Rücklagenentnahmen allgemein	5.933.050,00	Zuführung an Rücklagen	0,00
Entnahme Sonderrücklage	48.480,00	Erwerb von Grundstücken/Erschließung	398.000,00
Beträge	260.000,00	Erwerb von beweglichen Sachen	235.000,00
Verkaufserlöse	5.000,00	Hochbaumaßnahmen	3.272.750,00
Zuschüsse vom Land	330.000,00	Tiefbaumaßnahmen	2.102.000,00
Kredite	4.050,00	Betriebsanlagen/ Sonstige Baumaßnahmen	20.500,00
Sonstiges	0,00	Investitionszuweisungen	582.050,00
Schuldenstand am 31.12.2010:	0,00 Euro		
Rücklagenbestand am 31.12.2010:	7.498.498,31 Euro (Solbestand)		
Steuersätze (Hebesätze)			
1. Grundsteuer A	290 v.H.		
Grundsteuer B	290 v.H.		
2. Gewerbesteuer	355 v.H.		

Der neue Esstisch? www.moebel-feicht.de



Thomas Grimm
 Meisterbetrieb
GRIMM
 Dachdeckerei · Bauspenglerei
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Meisterbetrieb
BAUTROCKEN GbR
 Leckortung und Wasserschadenssanierung

- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 081 41 / 4 1947 · Fax 5 83 69

200 Mal durch das Ampertal gewandert

Mit seiner Idee, eine monatlich wiederkehrende Wanderung anzubieten, stieß 1994 der damalige Bürgermeister Alfons Ostermeier offensichtlich in eine bis dahin bestehende Lücke im Veranstaltungskalender. Dem Gemeindevorstand gelang es, Willi Sinner für sein Vorhaben zu begeistern. Der wiederum scharte gleich aus seinem Bekanntenkreis ein Team von Wanderfreunden um sich, um diese Wanderungen gemeinsam vorzubereiten. Hermann Bachmaier, Paul Lichtblau und Dieter Weltrowski gehörten unter anderem dazu.

Von Anfang an ist Hermann Bachmaier maßgeblich beteiligt. Seit der ersten Wanderung leistet er die Arbeit an der Landkarte, erkundet Wege und Stege, bereitet die Wanderrouuten generalstabmäßig vor und dokumentiert mit Wegbeschreibung und Ausschnitten aus den topographischen Landkarten jede Wanderung mit einem akribischen Bericht. Dabei blieb die Zeit nicht stehen. Musste er am Anfang das jeweilige Wandergebiet noch aus Landkarten ausschneiden oder herauskopieren, kann er sich diese heute aus dem Internet herunterladen.

Nachdem Willi Sinner wegen gesundheitlicher Ein-

schränkungen das Team verlassen musste, heißt die Veranstaltung jetzt „Wandern im Amperland“. Darunter versteht Hermann Bachmaier das gesamte Einzugsgebiet der oberen Amper, einschließlich Windach-, Maisach- und Glonntal.

Mehr als 16 Jahre sind seit der ersten Wanderung im Oktober 1994 vergangen. In dieser Zeit hat die Wanderung ohne Unterbrechung Monat für Monat in Folge stattgefunden. Jetzt konnte der „Bache“, wie Hermann Bachmaier von seinen Freunden betitelt wird, seinen 200. Wanderbericht in den Ordner einfügen. Am 7. April ging er mit 54 Teilnehmern zum 200. Mal an den Start. Eine gewaltige Leistung, wenn man bedenkt, dass der „Bache“ im kommenden Monat seinen 80. Geburtstag feiern wird.

Während der Ausgangsort für die Wanderungen oft außerhalb unserer Gemeinde liegt, der mit einem gemeinsamen Fahrdienst erricht wird, begann und endete die Jubiläumswanderung am Emmeringer Rathaus. Sie führte durchs Hölzl, über den neuen Ampersteg zum Schulzentrum am Tulpenfeld, vorbei am Brucker Bahnhof zum Weiherhaus, über ein Teilstück vom Trimm-Dich-Pfad und



Mit einem Geschenk bedankte sich Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (l.) bei Hermann Bachmaier für 200 geführte Wanderungen.

FOTO: BARTMANN

über den Nikolausberg und die Rodelbahn zurück zum Ausgangspunkt. Vor dem Rathaus empfing Bürgermeister Dr. Michael Schanderl die Wandergruppe. Die folgende Gratulation zur 200. Wanderung begann Gemeindechronist Roland Bartmann mit selbstverfassten Versen, wobei er die gute Vorbereitung der Bachmaier-Wanderungen lobte:

*Wanderst Du mit durchs Amperland, da lernst Du wirklich allershand:
Da Hermann – dem fehlt nix im Rücken –
tuat sich nach jedem Bleaml bücken,*

*erklärt die Leit, für wos des guat,
wogegen mans benutzen tuat.*

*A in Geschichte is a wief, studiert stets vorher im Archiv,
woas ganz genau wo vor Jahrzeitn die Vorfahrn umeinander kreit'n*

Bachmaier wirkte überrascht von diesen Beiträgen, hatte er zum Jubiläum doch selbst einen Rückblick auf die letzten 50 Wanderungen vorbereitet. Doch zunächst ließ er die soeben beendete 200. Wanderung noch einmal Revue passieren. Die hatte er ebenfalls in Verse gefasst:

*Der Rückweg bringt noch allerlei
und geht am Nik'lausberg vorbei.
Bergab geht es nun flott zurück,
den Maibaum immer fest im Blick*

Den Rückblick auf die Wanderungen 151 bis 200 gliederte Bachmaier in vier Themenbereiche: Aktuelles und Jubiläen, Natur, Neue Bauwerke und Historie, denen einzelne Wanderungen zugeordnet wurden. Zu jedem Bereich gab es Beispiele. Zum erstgenannten Thema gehören „100 Jahre Flugfeld Puchheim“ und eine Neuschneewanderung bei Landsberied. Die Toteislöcher bei Grafrath und die Dorflinden in Adelshofen fallen unter das Thema Natur. Als neue Bauwerke wurden die Seniorenwohnanlage im Olchinger Schwaigfeld und die Fischtreppe an der Maisach bei Günding besichtigt. Die Hofmark Freiham und die Votivkirche Hoflach waren Ziele bei Ausflügen in die Historie.

„Wandern im Amperland“ findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Das nächste Mal am 5. Mai. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Parkplatz hinter dem Rathaus.

DIE GEMEINDE GRATULIERT

Zum 65. Geburtstag
21.4. Peter Pötzsch
27.4. Imelda Feicht



Josef Grimm
80 Jahre

1.5. Martha Herz
5.5. Barbara Hirt
9.5. Herta Becker
15.5. Christine Götze



Johann Sperger
80 Jahre

Zum 70. Geburtstag
29.4. Peter Schmitz
3.5. Hans-Jürgen Sachtleben
12.5. Dora Gerber
18.5. Heinz Schürmann
21.5. Anna Millig

Zum 75. Geburtstag
28.4. Oswald Dindas
2.5. Herbert Grimm

Zum 80. Geburtstag
27.4. Erika Hirschberger
12.5. Georg Dosch
13.5. Hermann Bachmaier
24.5. Leo Mihm



Seit 65 Jahren verheiratet

Seit 65 Jahren sind Franz und Berta Hirt verheiratet. Im März feierten die Eheleute Eiserne Hochzeit. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl überreichte persönliches Glückwunschsreiben von Ministerpräsident Horst Seehofer. Die Hochzeit vor 65 Jahren fand in Emmering, dem Heimatort von Berta Hirt, statt. Der Ehemann stammt aus dem Schwarzwald.

FOTOS (3): BARTMANN

Besser Sehen mit Maui-Jim Sonnenbrillen!

Jetzt testen bei:

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30

Zeit für ein neues Bad?



- FLIESEN
- KAMINE
- VERLEGUNG
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- BÄDER
- VERKAUF

www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 · 82140 Olching · Tel. 08142/4 77 80

EMIDE G
M
B
H

Wir führen aus:

- ✓ komplette Badrenovierung
- ✓ Heizungsanlagen
- ✓ Solaranlagen
- ✓ Brennwertanlagen
- ✓ Gas-/Wasserinstallation
- ✓ eigener Kundendienst

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 15 24
Fax 081 41/9 12 90

Heizung + Sanitärtechnik GmbH



Scheckübergabe (v.l.): Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, Sparkassen-Leiterin Elisabeth Jocher, Kommandant Jürgen Kemeter und sein Stellvertreter Robert Klement. FOTO: BARTMANN

Willkommene Spende

Eine Spende in Höhe von 2400 Euro hat die Freiwillige Feuerwehr aus den Händen von Elisabeth Jocher, der Leiterin der örtlichen Sparkassen-Geschäftsstelle, erhalten. Der Betrag wird für die Fahrzeugsprechfunkanlage im neuen Versorgungs-Lkw verwendet.

Bis zur Auslieferung des Fahrzeuges ist die Sprechfunkanlage noch in dem auszumusternden Löschfahrzeug eingebaut. Diese hatte vor

kurzem seinen Geist aufgegeben. Damit war die Neubeschaffung dringend notwendig, um die Einsatzbereitschaft des Fahrzeugparks aufrecht zu erhalten.

Im Anschluss an die Geldübergabe fanden zwei Leistungsprüfungen am Feuerwehrhaus statt. Jocher nutzte deshalb gleich die Gelegenheit, um sich persönlich über die Ausbildung der aktiven Feuerwehrkameraden zu informieren.

Über Jahrzehnte im Dienst der Lebensrettung

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr konnten Vorsitzender Richard Sturm und Kommandant Jürgen Kemeter eine Reihe von Ehrungen für langjährige Vereinstreue vornehmen (vorne v.l.): Sylvester Dellinger (50 Jahre dabei), Hans Pitzl (50), Quirin Böck (50), Florian Maier (40), Hinten v.l.): Schriftführer Bernhard Weiß, Georg Dosch (25), Albert Meister (25), Günther Brauner (25), Kasier Heinz Maier, Peter Stadler (25), Richard Sturm, Jürgen Kemeter, Vize-Vorsitzender Christofer Stock, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (1. Bürgermeister) und der stellvertretende Kommandant Robert Klement.

FOTO: BARTMANN



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Bilanz gezogen

Neben den Berichten der Vorstandschaft sowie des Kommandanten beleuchtete Bürgermeister Dr. Michael Schanderl bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr die finanzielle Seite des Jahres 2010. Er verwies auf die anstehende Investition in einen Versorgungs-Lkw, der das auszumusternde alte Löschfahrzeug ersetzt. Mit berechtigtem Stolz berichtete anschließend Stefan Heitner über die Jugendarbeit der Feuerwehr.

FOTO: BARTMANN



Attraktive Bademoden
mit höchstem Tragekomfort
für die weibliche Figur
in großen Größen.

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.



Sanitätshaus Müller
Hauptstraße 8 • 82140 Olching
Tel. 0 81 42/4 90 64 • Fax 0 81 42/4 90 63

E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de • www.sani-muenchen.de



Fritsch

Recycling und Entsorgung



!!! Starke Ankaufpreise für Schrott und Agrarfolien !!!

Telefon 0 81 45/92 86-60 • Telefax 0 81 45/92 86-80 • E-Mail: info@Fritsch-Containerdienst.de
Daimlerstraße 14 • 82291 Mammendorf • www.fritsch-containerdienst.de

MELDUNGEN AUS DER GEMEINDE

BLASKAPELLE

Musikanten ziehen durch Ort
Traditionsgemäß wird am frühen Morgen des 1. Mai die Blaskapelle zum Maianblasen durch die Straßen der Gemeinde fahren. Diese Tradition wird bereits seit über 30 Jahre durchgeführt.

Tanz in den Mai

Für Freunde der Blasmusik in veranstaltet die Blaskapelle zum ersten Mal einen Tanznachmittag für jung und alt. Der Maitanz findet am Sonntag, 15. Mai, im Bürgerhaus ab 14.30 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Maiandacht mit Musik

Mit Beteiligung der Blaskapelle wird untermalt die Maiandacht am 24. Mai in der katholischen Pfarrkirche gestaltet. Beginn ist um 19 Uhr.

COMPUTER

Kurse für Senioren

Im Anschluss an die zwei aktuell stattfindenden Computereinstiegsurse für Senioren bietet die Gemeinde einen offenen Übungsnachmittag am 5. Mai von 13.30 bis 16.30 Uhr an. Außerdem lernen die Teilnehmer „Word – Texte schreiben und gestalten“ vom 11. bis 25. Mai jeweils mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 16.30 Uhr. Kenntnisse über Internet und E-Mail werden zwischen dem 26. Mai und 9. Juni jeweils mittwochs von 15.30 bis 18.30 Uhr und donnerstags von 13.30 bis 16.30 Uhr vermittelt. Kursort ist jeweils der Computerraum in der Schule. Anmeldungen werden von Caroline Schünke unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49 entgegengenommen.

MVV

Auf Entdeckertour

Am Samstag, 14. Mai, lädt der Münchner Verkehrs-Verband (MVV) wieder zwischen 11 und 14 Uhr ein: „Statt zu (ver)reisen, die eigene Stadt kennen lernen.“ Auch in diesem Jahr gibt es Preise zu gewinnen, wie etwa Eintrittskarten zu Konzerten oder Hotelübernachtungen. Die Entdeckertour dauert ungefähr zwei Stunden. Sie führt durch Altmünchner Straßen und Plätze in der Altstadt sowie in das Glockenbachviertel und rund um das Karlstor. Mit einer gültigen MVV-Karte gibt es in der Stadtinformation im Münchner Rathaus ein Erkundungsheft. Darin sind alle Aufgaben beschrieben, die gelöst werden müssen. Die Antworten können zwischen 14.30 und 17 Uhr im Cinemaxx am Isartorplatz abgegeben werden.

STATISTIK

Etwas weniger Einwohner

6485 Personen wohnten zum Stichtag am 31. März in der Gemeinde. Im vorangegangenen Monat waren 32 Bürger weggezogen, 29 kamen neu hinzu.

FRIEDHOF

Prüfung der Grabmäler

Grabmal-Anlagen auf öffentlichen Friedhöfen unterliegen einer Prüfung ihrer Standsicherheit und sollen deshalb im Frühjahr eines jeden Jahres, nach der Frostperiode geprüft werden. Auch in diesem Jahr hat das Rathaus die Dekra Real Estate Expertise GmbH beauftragt, diese Standsicherheitsprüfung auf dem Friedhof der Gemeinde durchzuführen. Für die Prüfung entstehen den Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Prüfung erfolgt in der Woche vom 23. bis 27. Mai. Danach erhält die Gemeinde als Auftraggeber einen detaillierten Bericht, in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgetragenen Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten einen aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch die Gemeindeverwaltung benachrichtigt.

IMPFGUNG

Warnung vor Zecken

Bei Krankheiten, die einen schweren Verlauf nehmen können, ist Vorbeugung besonders wichtig. Dies gilt auch für die von Zecken übertragbare Form der Gehirnhautentzündung FSME. Wichtig ist aber nicht nur die erste Impfung, sondern auch die Auffrischung nach drei bis fünf Jahren. Die Impfung ist für Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen kostenlos, es fällt auch keine Praxisgebühr an. Besonders wichtig ist es, sich möglichst so zu verhalten, dass man gar nicht erst von den Parasiten gestochen wird. Einige Vorsichtsmaßnahmen helfen dabei: Zecken sitzen auf Gräsern und warten dort darauf, von Tieren oder Menschen abgestreift zu werden. Um dies zu vermeiden, sollte möglichst helle, geschlossene Kleidung getragen werden. Darauf können Zecken leichter erkannt und entfernt werden. Die Zecke beim Entfernen nicht quetschen. Keinesfalls dürfen Teile der Zecke in der Haut verbleiben.

KATHOLISCHE KIRCHE



Fastenaktion

Die diesjährige Fastenaktion des bischöflichen Hilfswerks Misereor stand unter dem Leitwort „Menschenwürdig leben. Überall“ und hat die mehr als eine Milliarde Menschen im Blick, die in den Slums der Mega-Städte in den Ländern des Südens unter erbärmlichen Verhältnissen leben müssen. Nach diesem Leitwort wurde der Sonntagsgottesdienst gestaltet. Beim anschließenden Fastenessen konnten sich die Pfarreiangehörigen mit verschiedenen köstlichen Suppen stärken. Der Erlös des Fastenessens kommt dem Misereor-Projekt der Pfarrei zugute, bei dem junge Mädchen und Frauen in einem Slumgebiet von Nairobi eine Ausbildung und damit eine Zukunftsperspektive erhalten.

FOTO: BARTMANN

Karwoche und Ostern

Am Mittwoch, 20. April, feiern die Katholiken im Münchner Dom „Zu Unserer Lieben Frau“ um 18.30 Uhr die Missa Chrismatis, in der die heiligen Öle für die Gemeinden der Diözese von Kardinal Reinhard Marx geweiht werden. Die Öle sind mit unterschiedlichen Duftstoffen versetzt: Chrisam mit Rosenöl (für Taufe, Firmung, Priester- und Bischofsweihe, Altar- und Kirchenweihe), Krankenöl mit Zimt (für Krankensalbung) und Katechumenenöl mit Zitrone (für die Vorbereitung zur Erwachsenentaufe)

Am Gründonnerstag, 21. April, ist die Heilige Messe vom letzten Abendmahl mit Taizé-Liedern um 18 Uhr in der Pfarrkirche. Am Karfreitag, 22. April, beginnt um 10 Uhr der Kinderkreuzweg im Pfarrsaal des katholischen Pfarrheimes und um 15 Uhr die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi. Der Kirchenchor singt unter Leitung von Sofie Lex. Am Samstag, 23. April, besteht in der Kirche die Möglichkeit zum Gebet am Heiligen Grab von 8 bis 16 Uhr.

Die Osternachtsliturgie am 24. April beginnt um 5 Uhr mit dem Osterfeuer auf dem Kirchenfriedhof. Beim Festgottesdienst um 10 Uhr singt der Kirchenchor die Missa Solemnis Brevis in C-Dur von Johann Ernst Eberlin für Soli, Chor und Orchester.

Erstkommunion

In der katholischen Pfarrei findet die Erstkommunion dieses Mal unter dem Thema ‚Honigbrot für unser Leben‘ am 8. Mai um 10 Uhr statt. Am Freitag, 6. Mai, ist für die Kinder um 18 Uhr eine Lichtfeier mit Maiandacht als feierlicher Auftakt für ihren großen Festtag. Ihren Dankgottesdienst feiern sie am Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr, mit dem Gospelchor „Spirit of Voice“.

Folgende Kinder sind zur Erstkommunion eingeladen: Alicia Baum, Sabrina Mair,

Alicia Baumann, Marinus Meßmer, Kimberlyn Castro, Sarah Neumaier, Veronika Christerer, Julia Nöbel, Florian Dellinger, Christina Öttl, Jonathan Dorfmeister, Matthias Pitzl, Nilcon Grabanica, Sabrina Rummel, Daniel Hanke, Yasmin Schuller, Julia Jahraus, Adriana Seemeier, Lucas Jung, Joseph Stadler, Nadine Kaltenberger, Lena Weber, Marcel Kircher, Laura Wede, Simon Lambert, Julian Weiß, Michaela Lechner.

Hanrieder BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Fürstenfeldbruck · Dachauer Str. 26 · info@hanrieder.de · www.hanrieder.de

Grabeinfassungen

zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

hans dilitzler & sohn | steinmetz meiser

Landsberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dilitzer-FFB.de

Liebe Sportfreunde

Ich darf mich hiermit als neuer Vorsitzender des TVE zu Wort melden. Als alter Emmeringer und langjähriges Mitglied im Verein versuche ich nun den TVE mit meinen ebenfalls neu gewählten Vorstandsmitgliedern in bewährter Weise weiterzuführen. Wir möchten in den nächsten Ausgaben verschiedene Abteilungen und Übungsstunden den Lesern vorstellen, damit sich die Sportbegeisterten einen Überblick über das Leistungsangebot des TVE verschaffen können. So wollen wir auch mitgliederschwache Übungsstunden unterstützen, in eigener Sache Werbung für ihre Stunden zu leisten. Beginnen werden wir heute mit der Gymnastikabteilung. Diese Abteilung bietet eine Vielzahl von

Übungsstunden im Verein an. Von Qi-Gong bis zur Herrengymnastik wird eine breite Palette von Übungsstunden angeboten. Perfekt ausgebildete Übungsleiter leiten unsere Stunden und freuen sich über jeden Zuwachs in den angebotenen Stunden.

Unsere ewig jung gebliebenen Herren mit unserer Trainerin Monika Suhrmann, welche sich über weitere Mitglieder sehr freuen würden. Eine Besonderheit für diese Stunde ist, dass auch Paare herzlich willkommen sind. Parallel wird nämlich im anderen Teil der Amperhalle ebenfalls Damengymnastik angeboten, nach dem Motto: Gemeinsam kommen, getrennt sportlich betätigen, gemeinsam nach Hause.

MANFRED SINNER

Hier die Aufteilung der Übungsstunden der Gymnastikabteilung:

Montag	8:10 – 9:40	Amperhalle	Aerobic
Montag	19:00-20:00	Schulturnhalle	Softaerobic
Montag	20:00-21:30	Schulturnhalle	Aerobic
Montag	19:00-20:00	Amperhalle	Ausgleichsgymn. Damen
Montag	19:00-20:00	Amperhalle	Ausgleichsgymn. Herren
Dienstag	8:30 – 9:30	Amperhalle	Wirbelsäulengymnastik
Dienstag	9:30 – 10:30	Amperhalle	Wirbelsäulengymnastik
Dienstag	15:00-16:15	Schulturnhalle	Moderner Tanz
Mittwoch	8:30 – 9:30	Amperhalle	Funktionsgymnastik
Mittwoch	8:30 – 9:30	Schulturnhalle	Seniorengymnastik
Mittwoch	16:15- 17:15	Schulturnhalle	Qi-Gong
Mittwoch	17:15- 18:15	Schulturnhalle	Qi-Gong
Mittwoch	18:30- 19:30	Schulturnhalle	Rückenschule
Mittwoch	19:30- 20:30	Schulturnhalle	Gymnastik
Donnerstag	18:30- 19:30	Schulturnhalle	Steppaerobic Fortgeschr.
Donnerstag	19:30- 20:30	Schulturnhalle	Steppaerobic Einsteiger
Freitag	15:00- 16:15	Schulturnhalle	Tanz ab 6 Jahre



Die flotte Frauenriege der Gymnastik-Abteilung.

FOTO: TB



Bunt gemischt präsentiert sich die Mixed-Gruppe.

FOTO: TB



Die Männerrunde mit Übungsleiterin Monika Suhrmann.

FOTO: TB

Inline und Turnen

Inline-Skaten in den Ferien:

Am 26., 27. und 28. April sind noch Plätze frei: Von 12 bis 13.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr in der Amperhalle (nur mit kompletter Schutzausrüstung).

Inline-Skaten für Erwachsene: Am 4., 11. und 18. Mai jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Amperhalle. Anmeldung: Telefon (0 81 41) 4 43 95.

Kinderturnen für Fünf- und Sechsjährige. Unter der Leitung von Andrea Viehbeck werden die Kinder an die Turngeräte herangeführt und lernen die Basis der Körper-

beherrschung. Termine: fünfmal dienstags 14-tägig ab 10. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr, in der Amperhalle.

Mutter-Kind-Turnen mit Andrea Viehbeck. Dabei können die Kinder mit Unterstützung der Mama (oder Papa, Oma oder Opa) an den Turngeräten ihre Geschicklichkeit austesten und dabei spielerisch ihr Balancegefühl und Muskelkraft entwickeln. Termine: zehnmal dienstags ab 10. Mai, 14.15 bis 15.15 Uhr, in der Amperhalle. Anmeldung: Telefon (08141) 4 43 95 oder 4 43 47.

...seit über 60 Jahren

Stribny
Steinmetzbetrieb

Grabmäler ♦ Inschriften ♦ Renovierungen ♦ Grabschmuck

Gerhart-Hauptmann-Str. 9 ♦ 82140 Olching
Tel. 0 81 42 - 1 28 02 ♦ info@steinmetz-stribny.de

A. Huber

Umwelt- und Entsorgungspartner GmbH
Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Ab sofort günstige Preise für
Sperrmüllentsorgung.
Bitte informieren Sie sich!

Containerdienst

für Bauschutt, Gartenabfälle,
Sperrmüll, Gewerbeabfälle
und Wertstoffe von 1 - 40 m³

Oberweg Nord 1 · 82216 Gernlinden/Maisach
Tel. (08142) 29 67-0 · Fax (08142) 29 67-29 · www.containerdienst-ffb.de



666 Naturisten haben ein demografisches Problem

Die Freie Sportgemeinschaft Amperland (FSA), die seit 1927 bestehende Naturistenvereinigung, betreibt auch seit dieser Zeit ihr Vereinsgelände an der Amper im Gemeindegebiet. Von den Einheimischen wird die Lage des eingezäunten Areals am Ende der Siedlerstraße meist nur salopp als „drunt bei de Nackerten“ bezeichnet, denn Naturisten sind Anhänger der FKK-Bewegung. Unbekleidet Sport und Spiel zu betreiben und so unbeschwert gemeinsam die Freizeit zu genießen, bezieht sich selbstverständlich nur auf den Bereich des Vereinsgeländes und selbst dort nur bei entsprechenden Wetterbedingungen.

Ende März trafen sich die „Amperländer“ im großen Saal des Bürgerhauses zu ihrer Mitgliederversammlung, bei der der Vorsitzende Klaus Schöpfer sich über ein volles Haus freuen konnte. Sowohl er als auch die weiteren Vorstandsmitglieder, die als Referenten für die einzelnen Sachgebiete tätig sind, gaben einen Rückblick auf das erfolgreich verlaufene Vereinsjahr 2010.



Neuwahlen Wichtigster Tagesordnungspunkt der FSA-Versammlung war die Neuwahl. Nach zehnjährigem als Vorsitzender kandidierte Klaus Schöpfer nicht mehr für dieses Amt. Mit nur einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen wurde Franz Huber als sein Nachfolger gewählt, der bisher schon als Vize seine Eignung unter Beweis gestellt hatte. Einen weiteren Wechsel gab es bei der Besetzung des Stellvertreterpostens, den jetzt Daniel Münch innehat. Münch war bisher Referent für das Pressewesen. An seine Stelle trat Ronald Suche, der die-

ses Referat schon früher einmal bekleidete. In den Bereich des Pressewesens, fällt die Herausgabe der internen „Amperland-Mitteilungen“. Die restlichen Vorstandsposten blieben unverändert. Hannelore Martin ist wieder die weitere Stellvertreterin, Marion Muck Schatzmeisterin, Ekkehard Bender Sportreferent, Dieter Münch Referent für Aufsicht und Ordnungswesen, Dietmar Salzweger für Arbeits-einsatz und Roland Förster für Bewirtschaftung. Zum Bedauern der Vorstandschaft konnte kein Referent für Jugendarbeit gefunden werden.

FOTO: BARTMANN

Neue Stockbahn

Positiv erwähnt wurde der Bau einer zweiten Stockbahn, die im Herbst in Eigenleistung in rund 40 Tagen fertig gestellt werden konnte. Die neue Bahn sei bereits sehr gut angenommen worden, obwohl ihr offizielle Einweihung erst für den 7. Mai geplant ist, vermeldete Sportreferent Ekkehard Bender. Er berichtete auch, dass die FSA sich 2010 mit zwei Mannschaften am Stockschißturnier der Emmeringer Vereine beteiligt hat und dabei einen zweiten Platz belegen konnte.

Neben den Stockschißern auf der Asphaltbahn bestehen bei der FSA auch die Abteilungen Indiac, Tischtennis, Volleyball, Plattln, Schießen, Trampolin und Petanque. Mit Michele Schönfeld kommt auch eine Europa- und deutsche Meisterin im Schwimmen aus den Reihen der Sportgemeinschaft..

Ein Vorsitzender, der kein Frühstücks-Direktor war

Zehn Jahre stand Klaus Schöpfer an der Spitze der Freien Sportgemeinschaft Amperland. Für die FSA war es eine erfolgreiche Dekade in der Vereinsgeschichte. Bis vor wenigen Jahren übte er das zeitintensive Amt des Vorsitzenden zusätzlich neben seiner beruflichen Tätigkeit aus. Nun kandidierte er nicht mehr für einen Vorstandsposten: „Ich werde im Mai 65 Jahre alt, der Dampf ist draußen“, begründete Schöpfer seine Entscheidung.

Auf 27 Jahre Funktionärstätigkeit innerhalb er FSA kann der aus dem Amt scheidende Vorstand nun zurückblicken. Ab 1983 war er Spartenleiter bei den Schützen. In dieser Zeit ist der Schießstand gebaut worden, für den er und seine Schützenkollegen viele Stunden der Freizeit opferten. 1996 wurde er zum Stellvertreter des Vorstands gewählt. Durch den plötzlichen Tod von Siegbert Heller rückte Schöpfer 2001 satzungsgemäß auf dessen Platz nach. Damals war das neue Vereinsheim im Bau, für dessen Fertigstellung er sich nun voll einsetzte. Es gelang ihm, die Handwerker zusammen zu halten. Zudem gab es bürokratischen Ärger mit der Unteren Naturschutzbehörde. Es ging um Baumpflanzungen und Beanstandungen wegen gefällteter Bäume. Schon ein Jahr später (2002), zur Feier des 75-jährigen Vereinsjubiläums konnte das Vereinsheim „Amperalm“ eingeweiht werden. Dass dieses Gebäude heute schul-



Klaus Schöpfer beendete seine Tätigkeit als Vorsitzender der Freien Sportgemeinschaft Amperland. FOTO: BARTMANN

denfrei dasteht, ist ein Verdienst von Schöpfer und seiner vielen Helfer, bei denen er sich nochmals herzlich bedankte.

Immer war Schöpfer um die Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur des Vereinsgeländes bemüht. Hier nur einige Beispiele aus der langen Liste von Projekten, die in seiner Amtszeit durchgeführt wurden: die Sanierung der Sauna, Aufstellung einer Außendusche, die Errichtung weiterer Brunnen, die Instandhaltung der Elektro-kästen, der Bau der ersten Stockbahn „Ich glaube, ich war kein Frühstücks-Direktor“, urteilte Schöpfer zum Abschied über sich selbst. Er scheidet sowohl mit Lachtränen, als auch mit Freudentränen aus dem Vorstandsamt, beteuerte er. Als aktive Mitglieder bleiben ja er und seine Ehefrau Waltraud dem Verein erhalten.

FSA sucht Mitglieder

Die 666 Naturisten verteilen sich auf 344 weibliche und 322 männliche Mitglieder. Gliedert man sie nach Altersgruppen auf, wird ein demografisches Problem deutlich: Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: 87 Mitglieder; 18 bis 40 Jahre: 68; 41 bis 60 Jahre: 154; 61 Jahre und älter: 357. Aus dieser Statistik geht hervor, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder (53 Prozent) über 60 Jahre alt sind. Um den Fortbestand der Sportgemeinschaft, die im kommenden Jahr ihr 85. Vereinsjubiläum feiert, zu sichern, ist die Vorstandschaft daran interessiert, neue Mitglieder aufzunehmen. Dabei denkt man vor allem an junge Familien oder Paare, welche die naturistische Lebensweise bevorzugen. Am Samstag, 25. Juni, kann beim „Tag der guten Nachbarschaft“ der Verein kennengelernt werden.

Im Internet
www.fsamperland.de



Einfach vorbeikommen!

Für unsere erweiterte **Service-Werkstatt** bekommen Sie zur Zeit noch **schnelle Termine**

Service ohne lange Voranmeldung.

Hol- + Bring-Service



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Volkswagen Service®

Unsere **Öffnungszeiten** für Werkstatt und Teiledienst: Täglich 7–18 Uhr durchgehend und Samstag 9–13 Uhr

Zum Beispiel: Danke-Schön-Aktion für VW-Nutzfahrzeug-Service ab 2006 € 89,-*
*ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten



Osterkerzen

Ein Workshop mit dem Titel „Wir basteln Osterkerzen“ hat der katholische Pfarrkindergarten gemeinsam mit dem Elternbeirat veranstaltet. In kleinen Gruppen arbeiteten Marion Obermeier und Stephanie Heilmann mit den Kindern. Auf dem Foto sind sie gerade dabei mit Moritz, Stefanie und Mika Kerzen mit christlichen Motiven, die das bevorstehende Osterfest symbolisieren, zu verzieren. Jedes Kind darf seine Kerze mit nach Hause nehmen.

FOTO: BARTMANN



Sandkasten Pünktlich zum Frühlingsanfang wurde im Kinderhaus „Sausebraus“ mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Besonders gut gefällt den Kindern der neue Sandkasten.

FOTO: TB



Siegerin Beim Monatsrätsel der Gemeindebücherei war im Februar die sechsjährige Paulina Mair die glückliche Gewinnerin. Ulrike Kumeth überreichte als Preis das Buch „Der kleine Drache Kokosnuss“ von Ingo Siegner.

FOTO: BARTMANN



Bibersuche Der Frühling ist da – auch im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Dort hielten die Kinder an der Amper Ausschau nach einem Biber. Kindergarten-Leitung und Eltern bereiten unterdessen den nächsten Flohmarkt am 21. Mai von 9 bis 13 Uhr am Bürgerhaus vor.

FOTO: TB

DER TERMINKALENDER BIS MITTE MAI

Datum, Tag, Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
19.4., 19.00 Dienstag	Rathaus	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
23.4., 19.00 Samstag	Neuer Friedhof	Osterfeuer	Brennbare Gartenabfälle (keine Wurzelstöcke) erst am Samstag zwischen 9 und 14 Uhr anliefern. Gegen Bezahlung wird das Brennmaterial auch abgeholt, Handy 0173/92 66 464.	Burschenverein
25.4., 13.45 Montag	Katholische Kirche	Emmausgang zum Angerhof	14 Uhr Vesper in Holzhausen 15 Uhr Besuch der Lourdesgrotte/Angerhof mit Einkehr	Marienkreis
26.4., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Einblick in das Wesen der Bienen, Referent: Peter Dorfmeister	Evangelische Versöhnungskirche
27.4. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
1.5., 6.00 Sonntag	Gesamtes Gemeindegebiet	Maiandblasen		Blaskapelle
1.5., 10.30 Sonntag	Evangelische Versöhnungskirche	Konfirmationsgottesdienst	mit Diakonin Heidrun Hellmuth und Dekan Stefan Reimers	Evangelische Versöhnungskirche
1.5., 9.30 Sonntag	Rathaus Parkplatz	Nordic Walking-Tour mit Einkehr	Begleiter: Peter Dirschl, Tel. 92915, Helmut Stellmach 44255	TV Emmering Abteilung Ski und Freizeit
1.5., 18.00 Sonntag	Katholische Kirche	Erste Maiandacht		Katholische Pfarrgemeinde
2.5., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
2.5., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Chorprobe		Männerchor
5.5., 13.30 Donnerstag	Rathaus Parkplatz	Wandern im Amperland	geführt von Hermann Bachmaier	Gemeinde
5.5., 18.00 Donnerstag	Bürgerhaus	Maisingen	Mitwirkende: verschiedene Ortsvereine, Schule	Gemeinde
7.5., 20.00 Samstag	Bürgerhaus	Ensemble-theater: „Wenn du geredet hättest, Desdemona“	Eintritt 12 Euro, Karten im im Rathaus und an der Abendkasse	Gemeinde
08.5., 10.00 Sonntag	Katholische Kirche	Erstkommunion		Katholische Pfarrgemeinde
8.5., 19.00 Sonntag	Bürgerhaus	3. Bürgerhauskonzert: Klavierduo Martina & Kristina Bauer	Zwei Schwestern, vier Hände, zwei Flügel, ein Klavier-Duo	Gemeinde
9.5., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
11.5. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
11.5., 14.00 Mittwoch	Katholisches Pfarrzentrum	Seniorenkreis	Mit Kräuterpädagogin Daniela Goltstein	Katholische Pfarrgemeinde
12.5., 19.30 Donnerstag	Bürgerhaus	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen		FC Emmering
12.5., 20.00 Donnerstag	Bürgerhaus	Unternehmertreff		Gewerbeverband
13.5., 15.00 Freitag	Vereinsgarten Maisacher Weg	Treffen der Jugendgruppe	Ansprechpartner: Urban Kiener, Tel. 436 70	Obst- und Gartenbauverein
14.5., 14.00 Samstag	Alte Schule	Clubnachmittag	Ehrung der Jubilare, Muttertagsfeier, 17 Uhr Brotzeit	Arbeiterwohlfahrt
15.5., 4.00 Sonntag	Feuerwehrhaus	Gang nach Andechs		Freiwillige Feuerwehr
15.5., 14.30 Sonntag	Bürgerhaus	Maitanz	Eintritt frei	Blaskapelle
17.5., 18.00 Dienstag	Rathaus	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
17.5., 19.00 Dienstag	Rathaus	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses		Gemeinde
19.5., 20.00 Donnerstag	Alter Wirt	Emmeringer Ratsch		SPD-Ortsverein
21.5., 8.00 Samstag	Bürgerhaus	Flohmarkt	Keine Anmeldung erforderlich, keine Händler, Aufbau ab 7.00 mit der Blaskapelle	Elternbeirat des evangelischen Kindergarten Unterm Regenbogen Katholische
24.5., 19.00 Dienstag	Katholische Pfarrkirche	Maiandacht		

Mit musikalischem Schwung in den Frühling

Für Freunde der klassischen Musik gab es zum zweiten Bürgerhauskonzert ein Bonbon der Extraklasse! Unter den Titel „Frühlingskonzert“ standen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical auf dem Programm. Brigitte Hammer begrüßte nicht nur das Publikum, sondern führte charmant durch das Programm und vermittelte zudem die Stimmung für den Frühling.

Den Auftakt und zur Einstimmung spielte der Pianist Thomas Pfeiffer, der musikalische Begleiter des Abends, das „Präludium in C-Dur von J.S. Bach. Torsten Frisch als Papageno, rief seine Papagena, Elisabeth Artmeier, mit so einer Hingabe, dass sie nicht lange widerstehen konnte und kam aus dem hinteren



Stürmischen Applaus ernteten die Interpreten auf der Bürgerhaus-Bühne.

FOTO: BARTMANN

Teil der Saals hervor. Glücklicherweise vereint sangen sie ihr Duett mit einer warmherzigen Harmonie.

Der Operetten- vor allem nicht, aber zum Teil mitge-
aber der Musicalblock riss das Publikum fast von den Stühlen. Getanzt wurde

vor allem nicht, aber zum Teil mitge-
sungen und im Takt mitgewo-
gen. Restlos für sich hatte
Torsten Frisch das weibliche

Publikum für sich eingenommen, nachdem er Rosen verteilte. Elisabeth Artmeier mit ihrem frischen Auftreten bezauberte nicht nur ihren Partner. Temperamentvoll tanzte sie über die Bühne und kokettierte mit den Herren. Ihre wundervolle Stimme erfüllt den ganzen Saal. Die Sopranistin Elisabeth Artmeier und Bariton Torsten Frisch sangen mit viel Gefühl, zeigten schauspielerisches Talent und begeisterten mit einer Brillanz. Thomas Pfeiffer zeigte sich als einen einfühlsamen Pianisten, der nicht „nur“ Begleiter des Gesangduos war. Er untermalte die Arien sehr einfühlsam und zeigte in den Klaviersolostücken sein Können. Das Publikum dankte mit einem langen und stürmischen Applaus.

Neue Vorstandschaft bereitet Jahreskonzert vor

Mit etablierten Musikern und Dirigent, aber mit neu gewähltem Vorstand geht der Musikverein in die letzte Probenrunde für das Jahreskonzert. Bei der Mitgliederversammlung wurde als neue Vorsitzende Monika Aumiller und als Stellvertreterin Anna Müller gewählt. Im Amt bestätigt wurden Christine Hackmann als Kassierin und Brigitte Westhoff als Schriftführerin. Neue Jugendreferenten sind Stefan Raidel, Elisabeth Westhoff und Susanne Raidel.

Mit einem Extra-Probenwochenende im Jugendhaus Gelbenholzen haben sich die Mitglieder des Musikvereins auf ihr Jahreskonzert vorbereitet, das am Sonntag, 29. Mai, um 17 Uhr im Bürgerhaus stattfindet.

Die Besucher erwartet bei dem Konzert eine bunte Mischung aus konzertanter und traditioneller Blasmusik. Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder die Bläserklasse der Grundschule einige Stücke zum Programm beitragen.



Der Musikverein bereitet sich auf sein Jahreskonzert vor.

FOTO: TB

Selbstbewusste Frauen ergreifen das Wort

„Nein, Othello, nein. Ich werde nicht schweigen“. Das sagt die Frau im weißen Nachtgewand, wohl wissend, dass der Mann, mit dem sie lebt, ihren Tod im Sinn hat. „Willst du aus unserem Liebeslager ein Schlachtfeld machen?“ fragt sie. Bei Shakespeare hat Desdemona nicht viel zu sagen.

Christine Brückner lässt sie reden. Und sie redet. In der Inszenierung von Stephanie

Bachhuber und Michael Kémény mit dem ensemble.theater.münchen, das am Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus auftreten. Den Widerworten seiner dem Tod geweihten Gattin hat Othello nichts entgegenzusetzen, ebenso wenig wie die anderen Männer jener Frauen, denen Christine Brückner eine Stimme verleiht. „Ungehaltne Reden, ungehaltener Frauen“,

heißt der Untertitel des 1983 erstmals erschienenen Buches.

Vier Monologe hat das ensemble-theater aus Brückner Buch ausgewählt und dazu zwei weitere Monologe gestellt. Den Anfang macht „Prinzipalin“ Brigitte Hoerrmann mit dem Monolog der Maria. In der Rolle der bereits alten Gottesmutter zeigt die Schauspielerinnen und Gründe-

rin des Theaters starke Präsenz und setzt ganz auf die Dominanz des Wortes. Das Wort bleibt im Zentrum der Inszenierung, die auf überflüssige Effekte vollkommen verzichtet. Ulrike Dostal zeigt als Kurtisane Marquerite Gautier eine großartige Studie einer ganz der Empfindungen hingegeben, von Krankheit gezeichneten und benützten Frau. Und schließ-

lich setzt Brigitte Hoerrmann als Klytämnestra noch einmal ein Zeichen dafür, dass Frauen mit ihrem anderen Blick auf die Welt eine Lösung für jene Konflikte darstellen, die Männer nur kriegerisch zu lösen verstehen. „Wenn du geredet hättest, Desdemona“, von Christine Brückner ist in der Inszenierung des ensemble theaters ein sehr konzentriert-spannendes Theater.

Ihr Autopartner im Landkreis Fürstentfeldbruck

GUTSCHEIN €30,-

in Verbindung mit einer

FAHRZEUG-FRÜHJAHRSPFLEGE

- Innenraumpflege • Lackaufbereitung
- Felgenreinigung/-konservierung
- Motorreinigung



CHEVROLET ORLANDO

Der Family-Van
Ab sofort bei uns!

ab € **18.990,-**

- 7 Sitze in 3 Reihen • 6 Airbags • Antiblockiersystem (ABS) • Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- Radio mit CD-Player und MP3-Anschluss • Höhenverstellbarer Fahrersitz • und vieles mehr

HÄUSLER
Automobil GmbH & Co KG

Fürstentfeldbruck • Maisacher Straße 127
Tel. 0 81 41/400 60 • www.haeusler.de



OPEL



HONDA



CHEVROLET



Gut gezielt 41 Schützen beteiligten sich heuer am Schießen der Emmeringer Ortsvereine. Im Schützenheim kamen dabei Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Gemeinderat, dem Turnverein, dem Sparverein, dem Ski-Club sowie der Stockschützen zusammen. Bei den Frauen erkämpfte sich Anna Noparlik von den Stockschützen mit einem 34,9-Teiler vor CSU-Gemeinderätin Magdalena Öl (50,7) den ausgelobten Wanderpokal. Bei den Männern erhielt Hans Pitzl von der Freiwilligen Feuerwehr (91,7) vor Günther Trapp (90,5) den begehrten Pokal. Der wiederum erwies sich als fleißigster Schütze: 80 Schuss feuerte das Sparverein-Mitglied ab. Auf dem Foto (v.l.) Sportleiter Karl-Heinz Felser, Anna Noparlik, Hans Pitzl und Schützenmeister Peter Steitz.

FOTO: BARTMANN



Verabschiedet und neu gewählt

Bevor die Mitglieder beim Obst- und Gartenbauverein neu wählten, wurden die langjährigen Vorstandsmitglieder Paul Lichtblau (Foto links, l.) und Hans Eschenbacher (r.) von der Vize-Vorsitzenden Paula Grätz verabschiedet. Die neue Vorstandschaft (Foto oben v.l.): Hans Dieter Kuchenmeister (Vorsitzender des Blumenschmuckwettbewerbs), Susanne Görtz (Kassiererin), Paula Grätz, Urban Kiener (Vorsitzender), Evi Huber (Schriftführerin) sowie den Beisitzern Hermann Dörfel, Elfriede Grimm und (nicht auf dem Foto) Gerhard Jäger.

FOTOS: BARTMANN

CSU bleibt bei der bewährten Führung

Christofer Stock bleibt auch in den nächsten beiden Jahren Ortsvorsitzender des CSU-Ortsverbandes. Bei der gut besuchten Hauptversammlung wurde der 46-jährige Religionspädagoge, der auch CSU-Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat ist, einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls einstimmig bestätigt wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Manfred Haberer (Stellvertreter), Hans Weiß (Schriftführer) und Michael Hartmann jun. (Schatzmeister). Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Emmerings JU-Chef Stefan Floercke. Aus beruflichen Gründen ausgeschieden sind Stocks bisherige Stellvertreter, Mario Lenzen, und Sisa Schaffer. Sie werden der CSU-Führungsriege aber weiterhin als Beisitzer erhalten bleiben. Ebenfalls zu Beisitzern gewählt wurden Michael Grätz, Josef Theiß und Magdalena Öl. „Damit gehen wir auch in die kommenden zwei Jahre, an deren Ende die Vorbereitung auf die Kommunalwahl 2014 fixiert sein sollte, mit einem schlagkräftigen Team“, freute sich Stock nach den vom CSU-Kreisvorsitzenden und Landtagsvizepräsidenten Reinhold Bocklet geleiteten Neuwahlen.

Zuvor hatte Stock über ein „erfolgreiches Emmeringer CSU-Jahr“ Rechenschaft abgelegt. Sowohl die gesamte Fraktion im Gemeinderat als auch er selbst in seiner Funktion als 3. Bürgermeister „konnten zahlreiche Akzente setzen“. „Nach einigen schweren Jahren spüren wir nun auch in der Bevölkerung wieder deutlich mehr Rückhalt“, sagte Stock. „Mit der personell, fachlich und in der Altersstruktur bestens aufgestellten“ CSU-Fraktion werde konsequent Sacharbeit mit vielfältigem Engagement umgesetzt.

Ein ebenso positives Bild konnte der stellvertretende Vorsitzende Manfred Haberer von den zahlreichen Veranstaltungen zeichnen, die der CSU-Ortsverband 2010 durchgeführt hatte. Bemerkenswert waren dabei vor allem der große Besucherandrang beim erstmals veranstalteten Gartenfest auf dem Weiß-Hof, aber auch das Interesse beim winterlichen Hoagart und beim Neujahrsball. Wenngleich sich die Teilnehmerzahl bei den regelmäßig durchgeführten politischen Stammtischen demgegenüber eher bescheiden ausnimmt, wolle man auch dieses Angebot weiterhin regelmäßig machen.

Zum Abschluss der Veranstaltung, an der auch die Vorsitzende der Frauen-Union im Landkreis, Gabriele Off-Nesselhauf (Germering), sowie die stellvertretende Kreisvorsitzende Martina Drechsler (Olching), teilnahmen, referierte Landtags-Vizepräsident Reinhold Bocklet (Gröbenzell) über einige aktuelle Themen. Im Mittelpunkt stand dabei die geplante Süd-West-Umgehung von Olching. Bocklet zeigte sich zuversichtlich, dass es für die Südwestumfahrung von Olching in diesem Sommer einen positiven Planfeststellungsbeschluss geben wird. Er führte weiter aus, dass die verschiedenen Petitionen für und gegen die Südwestumfahrung von Olching vom Wirtschaftsausschuss des Bayerischen Landtags an die Staatsregierung überwiesen wurden. Damit sei sichergestellt, dass im Abwägungsprozess im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens auf die zahlreichen Argumente der verschiedenen Petenten eingegangen wird. Die Petition wurde von der Gemeinde auf Anregung der CSU-Fraktion an den Landtag geschickt.



Die CSU-Spitze (vorne v.l.): Magdalena Öl, Christofer Stock, Stefan Floercke, (Mitte v.l.) Gabriele Off-Nesselhauf, Reinhold Bocklet, Martina Drechsler, Sisa Schaffer, (hinten v.l.) Mario Lenzen, Michael Grätz, Josef Theiß und Manfred Haberer.

FOTO: TB

wieser
KÜCHEN

Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten
Zadarstraße 6a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141-26001 • www.wieser-kuechen.de

DER FEINSCHMECKER
Anerkennung als
„Wir gehören zu den besten
Küchenherstellern Deutschlands 2010!“

über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand